




Mehr Flugpassagiere ins Ausland ? deutlicher Rückgang im Inlandsverkehr im 1. Halbjahr 2013

Mehr Flugpassagiere ins Ausland - deutlicher Rückgang im Inlandsverkehr im 1. Halbjahr 2013
WIESBADEN - Im ersten Halbjahr 2013 sank die Zahl der von deutschen Flughäfen abreisenden Passagiere um 0,5 % auf 47,4 Millionen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, stieg das Passagieraufkommen ins Ausland dabei um 1,4 % auf 36,4 Millionen. Die Zahl der Inlandspassagiere ging in diesem Zeitraum dagegen um 6,0 % auf 11,0 Millionen zurück. Einen höheren Rückgang im innerdeutschen Flugverkehr hatte es zuletzt im ersten Halbjahr 2009 mit - 7,4 % gegeben.
Im Verkehr zu europäischen Zielen, der insgesamt um 1,1 % zulegte, waren vor allem Portugal (+ 8,8 %) und Griechenland (+ 7,0 %) - hier insbesondere die Griechischen Inseln mit + 14,6 % - Wachstumsmotoren. Auch die Zahl der Flugpassagiere mit dem Ziel Russland nahm mit + 5,1 % stark überdurchschnittlich zu.
Im Interkontinentalverkehr stiegen die Fluggastzahlen um 2,4 %. Asien als aufkommensstärkste Zielregion verzeichnete dabei im ersten Halbjahr 2013 einen unterdurchschnittlichen Zuwachs von 0,9 %. Allerdings gab es bei den einzelnen asiatischen Ländern sehr unterschiedliche Entwicklungen: So ist das Passagieraufkommen mit Ziel Vereinigte Arabische Emirate um 15,3 % gestiegen, während es für Thailand und Singapur um 16,8 % gesunken ist. Dies dürfte vor allem an der zunehmenden Bedeutung von Verteilerflughäfen wie beispielsweise Abu Dhabi in den Vereinigten Arabischen Emiraten liegen.
Überdurchschnittliche Zunahmen gab es bei der Zahl der Passagiere nach Amerika (+ 3,3 %) und nach Afrika (+ 5,0 %). Besonders auffällig waren dabei die Anstiege nach Mexiko (+ 14,8 %) und Marokko (+ 24,5 %). Einen Rückgang um 37,5 % gab es dagegen für Australien.
Weitere Auskünfte gibt: Kristina Walter, Telefon: +49 611 75 2661


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.